



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### **Gesundheitsministerin Gerlach: Für Allergikerinnen und Allergiker gibt es Bayerns kostenlose Pollenflug-App – Derzeit sind in vielen Regionen des Freistaats Hasel- und Erlenpollen in der Luft**

15. Februar 2024

**Bayerns Gesundheits- und Präventionsministerin Judith Gerlach** hat darauf hingewiesen, dass Allergikerinnen und Allergiker sich mit der kostenlosen bayerischen ePIN-App über den aktuellen Pollenflug informieren können. Gerlach betonte am Freitag: „Mit der App lassen sich auf dem Smartphone auch mehrere Pollenarten gleichzeitig anzeigen. Damit können sich Betroffene besser auf die aktuelle Situation einstellen und ihren Tagesablauf planen.“

Aufgrund der relativ milden Temperaturen in den vergangenen Wochen sind in vielen Regionen Bayerns derzeit Hasel- und Erlenpollen in der Luft.

Mit Hilfe von acht elektronischen Pollenflugmessstationen misst ePIN seit 2019 den aktuellen Pollenflug in Bayern. Die Messstellen befinden sich in Altötting, Feucht, Garmisch-Partenkirchen, Hof, Marktheidenfeld, Mindelheim, München und Viechtach und decken den Pollenflug bayernweit möglichst repräsentativ ab. Die Daten werden alle drei Stunden aktualisiert. Sie können neben der ePIN-App auch online abgefragt werden unter: [www.epin.bayern.de](http://www.epin.bayern.de) und [www.pollenflug.bayern.de](http://www.pollenflug.bayern.de).

Gerlach erläuterte: „Nach Schätzungen sind in Bayern derzeit etwa 3,5 Millionen Menschen im Alter von 18 bis 79 Jahren von Allergien betroffen, rund 1,4 Millionen davon leiden an Heuschnupfen. Bei Betroffenen können durch Pollenflug Atemwegsbeschwerden bis hin zu Asthma-Symptomen auftreten. Wenn es zu akuten Beschwerden kommt, sollten Betroffene in Absprache mit den Ärztinnen und Ärzten möglichst rasch passende Medikamente einnehmen, die die Symptome lindern.“

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) entwickelt die ePIN-Angebote beständig weiter. **Prof. Dr. med. Caroline Herr**, Amtsleiterin Gesundheit am LGL, erläuterte: „Damit Menschen mit Pollenallergie ihre Symptomatik noch besser beobachten können, wird im Laufe des Jahres 2024 ein persönlicher Tagebuchbereich in den ePIN-Apps und auf der Webseite für Nutzerinnen und Nutzer zur Verfügung stehen. Das Pollentagebuch ergänzt die Informationen zum aktuellen Pollenflug und ist künftig ein Teil unserer digitalen Anwendung für die Bevölkerung.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

